



economisesuisse

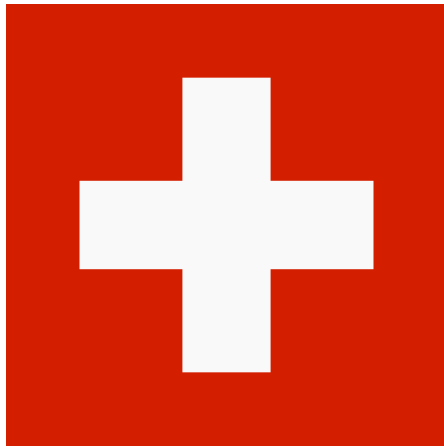
Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern, 12. Mai 2009

„Globale Krise – Antworten aus Schweizer Sicht“



Gerold Bührer, Präsident economisesuisse

Swissness – Innovation und Tradition



Schweiz – starkes Fundament

1. solides Wirtschaftswachstum 2004 bis 2007
2. hohe Direktinvestitionen im Ausland
3. hohe Forschungsausgaben in % BIP
4. Beschäftigungszuwachs seit 2004

Zur Lage

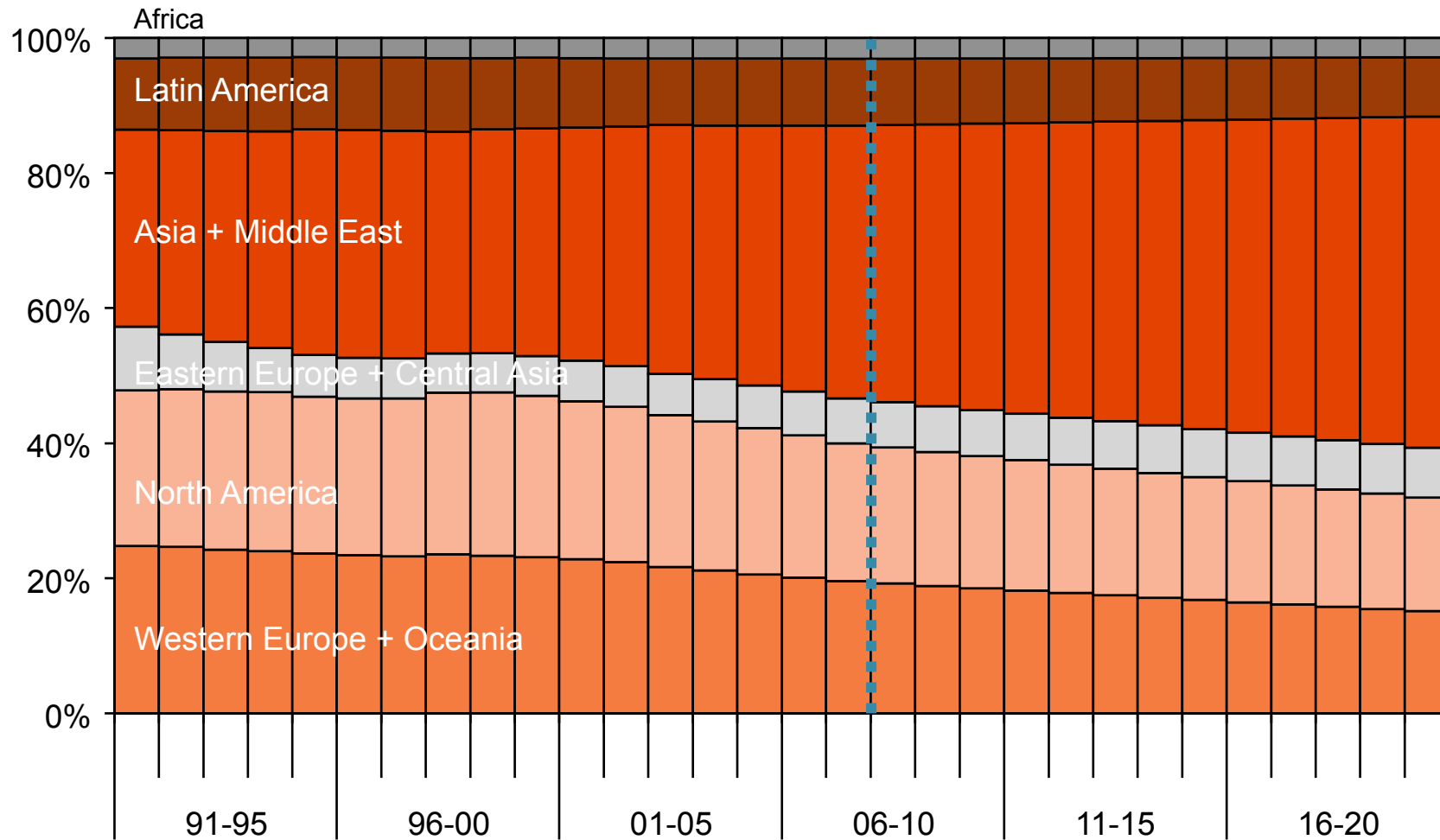
- ▶ stärkster Abschwung seit dem 2. Weltkrieg
- ▶ rekordhohe Vermögensvernichtung
- ▶ massive Staatsverschuldung
- ▶ Vormarsch Asiens

Wachstum: Schätzung IWF

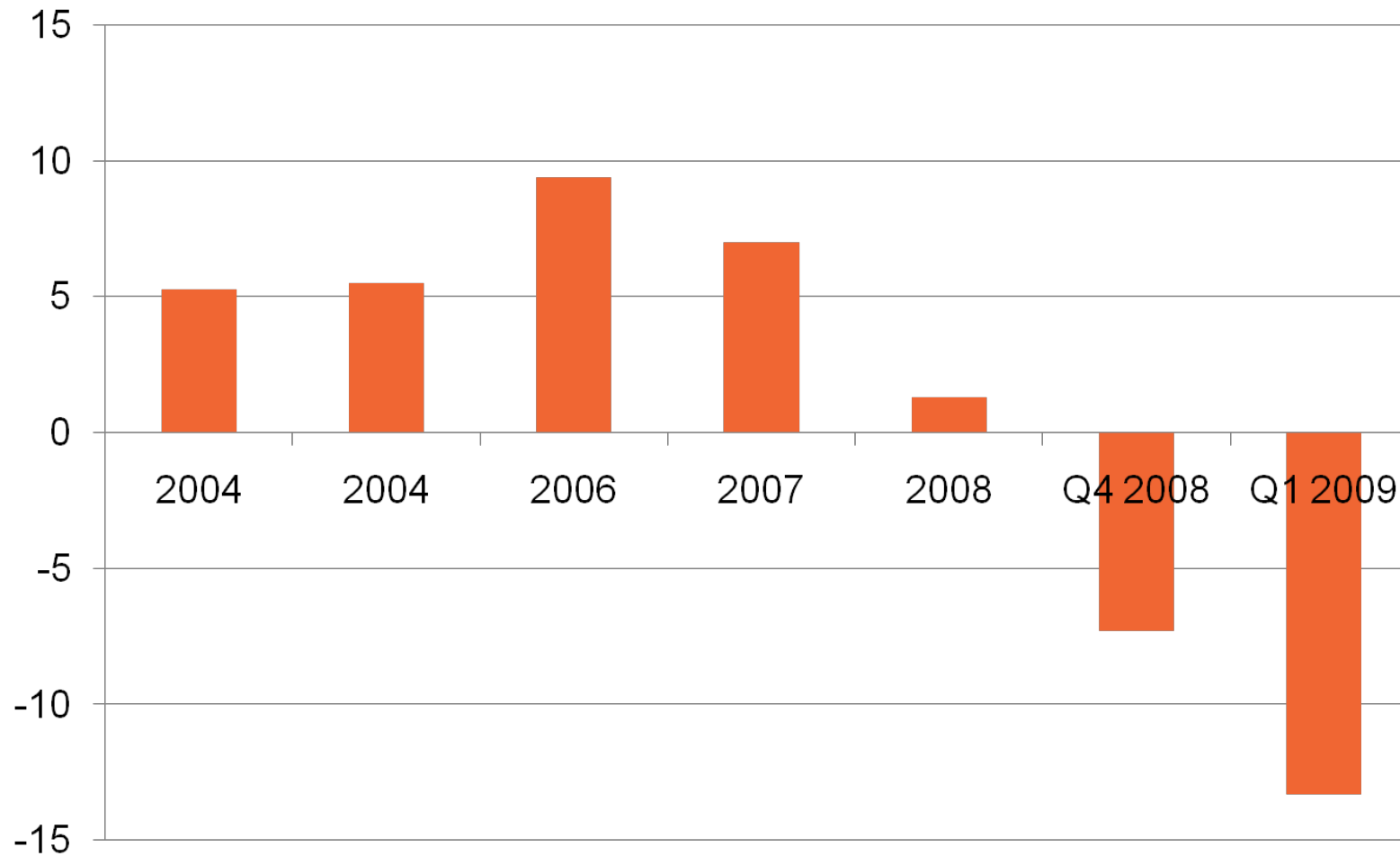
	2009	2010
Schweiz	-3.0%	-0.3%
Deutschland	-5.6%	-1.0%
Eurozone	-4.2%	-0.4%
USA	-2.8%	0.0
Japan	-6.2%	0.5%
China	6.5%	7.5%

Stand: April 2009

Anteil an der Weltwirtschaft



Exportzuwachsraten, 2004 bis 2008 (real)



Wurzeln der Krise

- ▶ kurzfristige Anreize
- ▶ Modellgläubigkeit
- ▶ Tiefzinspolitik
- ▶ forcierte Kreditvergabe

„Solange die Musik spielt, muss man aufstehen und
mittanzen.“

Charles Prince, Citigroup

Wann kommt die Wende?

- ▶ Finanz- und Immobilienkrise verlängern Rezession
- ▶ De-Leveraging schränkt Kapital- und Kreditvergabe ein
- ▶ Wirkung Stimulierungsprogramme unsicher

 **kein rascher und nachhaltiger Aufschwung**

Marktwirtschaft in der Defensive

- ▶ Exzesse an den Finanz- und Immobilienmärkten
- ▶ weltweiter Konjunkturunbruch
- ▶ gigantische Wertvernichtung
- ▶ rekordhohe staatliche Rettungspakete

„Ever since The Economist has been on the side of economic liberty. Now, economic liberty is under attack.“

The Economist, 18.10.2008

Wachstumsquelle Marktwirtschaft

- ▶ treibt Innovationen an
- ▶ sichert Wohlstandsgewinne
- ▶ gewährleistet soziales Netz

Wirtschaftspolitik: Aktionismus → Strohfeuer

- ▶ Geldpolitik und automatische Stabilisatoren
- ▶ Konjunkturprogramme
 - beschränkte Wirkung
 - Subsidiarität
 - „ZZZ-Regel“

 **Stärkung der Wettbewerbskraft
statt Überforderung des Staates**

Reformen im Finanzsystem

- ▶ Frühwarnsystem und internationale Koordination
- ▶ Stärkung Eigenmittel/Liquidität
- ▶ Eliminierung falscher Anreize
- ▶ Transparenz und Einfachheit

Fokus Wachstumspfeiler

1. Freier Marktzugang

2. Hohe Innovationskraft

3. Sichere Energieversorgung

4. Intensiver Wettbewerb

5. Attraktive Steuern

Schweizerische Trümpfe

- ▶ Export- und Binnenwirtschaft
- ▶ Gross- und Kleinunternehmen
- ▶ Dienstleistungs-, Finanz- und Werkplatz

Wirtschaftspolitische Rezepte genügen nicht...

- ▶ Verlässlichkeit, Qualität, Bescheidenheit
- ▶ geschlossener Auftritt nach aussen
- ▶ Wirtschaft: Respekt vor gesellschaftlichen Werten



Wirtschaft – Politik – Sozialpartner
Vertrauen